
Die Slawen Beck Sचे Reihe

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen Deutschsprachigen Schrifttums
Allgemeines Repertorium der neuesten in- und ausländischen Litteratur (hrsg. von Christian Daniel Beck.)
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schrifttums
Zweigledrige Personennamen der Germanen
Deutsches Bücherverzeichnis
Die Historischen Grundwissenschaften heute
Was ist deutsch?
Katalog des Schrifttums über den Donauraum: Allgemeiner Teil und Jugoslawien
Deutsche und Slawen
Blätter für deutsche Landesgeschichte
Die Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa
Slawen in Niedersachsen
German books in print
Berichtsjahr 2005
Illustrierte Zeitung
Island
Regionalität und Transfergeschichte
Kulturgeschichte der Überlieferung im Mittelalter
Alfons Muchas Glasgemälde im Prager Veitsdom
Dichtung und Volkstum
Zeitschrift für deutsche Philologie
Sächsisch-magdeburgisches Recht in Tschechien und in der Slowakei
Verzeichnis lieferbarer Bücher
Österreichische Zeitschrift für Volkskunde
Stenographische Protokolle
Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs

Stenographische Protokolle des Hauses der Abgeordneten des Reichsrathes
Beiträge zur Archäologie von Slawen und Deutschen
Germanisch-romanische Monatsschrift
"Sächsische Antike"?
Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts
Homelands and Diasporas
Theologische Literaturzeitung
Reallexikon der germanischen Altertumskunde
Neue Folge 59. Jahrgang 2007
ZBLG 2013, Band 76, Heft 1
Raum und Geschichte
1979
Jahrbuch für Volkskunde und Kulturgeschichte
Ethnographisch-archäologische Zeitschrift

Die Slawen Beck Sche Reihe

Downloaded from intra.itu.edu by guest

BLANKENSHIP CARLSON

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen Deutschsprachigen Schrifttums C.H. Beck Verlag / Kommission für bayerische Landesgeschichte (KBL) Dotyczy m.in. literatury polskiej.
Allgemeines Repertorium der neuesten in- und ausländischen Litteratur (hrsg. von Christian Daniel Beck.) Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Wer arbeitet an welchen Themen in Deutschland? Diese Frage ist für alle Historiker(innen) lebenswichtig, die ein neues Thema in Angriff nehmen. Die Antwort findet sich im jeweils aktuellen Jahrbuch. Der Forschungsdokumentation ist ein Textteil

vorangestellt, der über einige größere Projekte unterrichtet.
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schrifttums

Böhlau Köln

Im 19. Jahrhundert führten verschiedenste Entwicklungen zum Entschluss, den im Jahre 1344 begonnenen Prager Veitsdom zu vollenden. Zahlreiche renommierte Künstler wurden verpflichtet, denn er war gleichzeitig das wichtigste Gotteshaus in Prag und als Herzstück der Prager Burg Krönungskirche und Bestattungsort von gekrönten Häuptern. Unter ihnen war 1928 auch der bekannte Mäher Alfons Mucha, der von einer Versicherungsgesellschaft beauftragt wurde, ein Glasgemälde zu schaffen. Das Buch beleuchtet erstmalig die gesamte Entstehungsgeschichte und inhaltliche Bedeutung dieses

Glasgemäldes - erst der dritte Entwurf wurde akzeptiert - und die bewegte Dreiecks-Beziehung Dombauverein - Mucha - Versicherungsgesellschaft. Das Werk entstand im Spannungsfeld zwischen kirchlicher Kunst, kommerziellen Interessen sowie dem als Individualkünstler und Patrioten bekannten Mucha, der die Entwicklung der nationalen Identität der Tschechoslowakischen Republik ab 1918 künstlerisch maßgeblich mitbestimmt hat. Zweigliedrige Personennamen der Germanen Walter de Gruyter Die Historischen Grundwissenschaften gelten als Traditionsfach schlechthin. Die Wiege der modernen Geschichtsforschung liegt in der ab dem 17. Jahrhundert zunehmend professionell betriebenen Urkundenkritik. Im Zusammenhang mit der editorischen Aufbereitung antiker und mittelalterlicher Texte hat sich die Geschichtswissenschaft besonders im 19. Jahrhundert entscheidend weiterentwickelt. Gerade aufgrund ihres erschließenden Charakters und ihrer Werkzeugfunktion sind die Historischen Grundwissenschaften seit jeher mit einer Reihe prinzipieller Fragen konfrontiert, die auf eine Bestimmung ihrer Identität abzielen. Dazu gehört auch die wieder aktuell gewordene Frage nach dem Kanon grundwissenschaftlicher Disziplinen. Im Mittelpunkt des vorliegenden Bandes steht das Thema der "Grenzen" der Grundwissenschaften. Die hier versammelten Beiträge möchten zur weiteren Diskussion anregen und auf diese Weise einen Beitrag zur allgemeinen Debatte über das Profil des Faches leisten. Zum einen wird nach den methodischen Grenzen klassischer Disziplinen wie der Diplomatie gefragt, zum anderen auf die Stellung von "kleineren" und "jüngeren" Disziplinen wie etwa der Genealogie, Philatelie und historischen Fachinformatik eingegangen.

Deutsches Bücherverzeichnis Lukas Verlag
Mittelalterliche Überlieferung in neuer räumlicher und methodischer Perspektive. Der Band bietet eine wissenschaftshistorische Einführung und stellt textliche, bildliche und materielle Überlieferungsformen am Beispiel Mittel- und Südosteuropa vor. Es wird zudem ein problemorientierter Einblick in Entstehungszusammenhänge, soziokulturelle und politische Hintergründe, Forschungstraditionen und Quellenkritik gegeben. Klassische Ordnungskriterien der Beschreibung von Quellen werden räumlich und zeitlich differenziert, methodische Zusammenhänge wissenschaftshistorisch und gesellschaftspolitisch kontextualisiert sowie räumliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Der Band erschließt mittelalterliche Überlieferung und ihre sozialen und kulturellen Funktionen somit aus einer neuen räumlichen und methodischen Perspektive. Dieser Titel ist auf verschiedenen e-Book-Plattformen (Amazon, Libreka, Libri) auch als e-Pub-Version für mobile Lesegeräte verfügbar.

Die Historischen Grundwissenschaften heute Vandenhoeck & Ruprecht

Bereits in seiner viel beachteten Dissertation Namenschatz und Dichtersprache erklärte Schramm, dass der Strukturtypus der zweigliedrigen germanischen Personennamen in eine ferne indogermanische Vergangenheit zurückreiche. So wie die germanischen Beispiele (vom Typ Wolfram, d.h. „Wolfrabe“) aus komponierten Mannbezeichnungen der Heldeneposie hervorgingen, d.h. dem dichterischen Vokabular für Fürsten und Krieger entsprangen, so sei gleiches für den Namenschatz einer viel früheren Zeit wahrscheinlich zu machen — nämlich als

Niederschlag der Streitwagenkultur der Indoiraner östlich des Kaspisees. Von dort aus sei die Verbreitung in die weitere Indogermania erfolgt — auch zu den Kelten und Germanen. In seinem neuen Buch unterzieht der Autor seine Theorie einer Prüfung, Revision und Erweiterung. Der Band ist daher unerlässlich für Namenforscher, aber auch die mittelalterliche und nordische Literaturwissenschaft und für die Forschung über die Sozialgeschichte des mittelalterlichen Raumes.

Was ist deutsch? Verlag Herder GmbH

Als Island während der Wikingerzeit zum ersten Mal besiedelt wurde, brachten die nordischen Siedler nicht nur ihre weltlichen Besitztümer, sondern auch ihre Mythen mit sich auf die neuentdeckte Insel. So kam es, dass die isländische Landschaft bald nicht nur von den nordischen Landnehmern, sondern auch von den Wesen ihrer Mythenwelt bevölkert war: von Göttern und Geistern, Elfen und Zwergen, Drachen und Riesen, Zauberern und Sehern. Aus dem isländischen Mittelalter ist uns eine Vielzahl von Erzählungen über solche Wesen überliefert, die solche Themen teils direkt, teils indirekt mit ganz konkreten Orten in Island verbinden und der isländischen Landschaft damit immer wieder einen mythologischen Sinn einschreiben. So kann eine Reise durch Island noch heute leicht zu einer Reise in die Mythologie des nordischen Mittelalters werden. Ziel dieses Führers ist es, heutige Reisende ganz in diesem Sinne durch die isländische Landschaft zu begleiten: Anhand von vierzig ausgewählten Orten, die eine Reiseroute einmal rund um Island markieren, erschließt er die Welt der nordischen Mythologie von der Wikingerzeit bis ins Hochmittelalter. Mehrere Anhänge stellen zudem eine Auswahl der archäologischen Stätten und Museen Islands vor.

Katalog des Schrifttums über den Donaauraum: Allgemeiner Teil und Jugoslawien De Gruyter Oldenbourg

Im Mittelpunkt der Untersuchung steht die Frage, inwiefern sächsische Landes- und Regionalhistoriker des 19. und 20. Jahrhunderts die antike Geschichte bemühten, um damit regionenbezogene Sinngehalte zu schaffen oder zu stützen. Mit Methoden der Wissenschaftsgeschichte sowie der Antikerezeption untersucht Nele Schopf die Darstellung der sächsischen Frühzeit und die Rezeption der klassischen Antike in zentralen Werken der sächsischen Landes- und Regionalgeschichte. Auf diese Weise kann sie deren Beeinflussung durch historische Ereignisse, methodisch-theoretische Impulse der Landesgeschichtsforschung, wechselnde ideologisch-politische Machtkonstellationen und gesellschaftlich-kulturelle Aspekte verdeutlichen. Dadurch werden nicht nur neue Einblicke in die Werke von Autoren wie Karl Wilhelm Böttiger, Otto Eduard Schmidt, Rudolf Kötzsche oder Karlheinz Blaschke eröffnet, sondern auch übergeordnete Narrative identifiziert und untersucht, die quer zu den einzelnen Werken liegen.

Deutsche und Slawen C.H.Beck

Geistliche Ritterorden waren im hohen Mittelalter einflussreiche religiöse und soziale Gemeinschaften. Ihre Mitglieder – Priester- und Ritterbrüder – verstanden es, europaweit und zugleich lokal zu agieren. Der Tagungsband zeigt die Bandbreite des religiösen, politischen und kulturellen Handelns der Templer und Johanniter in der Ordensballei Brandenburg vom Mittelalter über die Reformation bis zur Gegenwart auf und zeichnet die Ausbildung regionaler Identitäten nach. Deutsche und polnische Historiker, Archäologen, Bau- und Kunsthistoriker entfalten ein

facettenreiches Bild der Wirkungsgeschichte beider Ritterorden und ihrer Kommenden im Raum zwischen Weser und Weichsel. Diese interdisziplinäre Annäherung an die Ordensballei Brandenburg ist zugleich ein anregender Forschungsbeitrag zur brandenburgischen Kulturgeschichte sowie der grenzübergreifenden Regionalitäts- und Transfergeschichte.

Blätter für deutsche Landesgeschichte UTB

Keine ausführliche Beschreibung für "1979" verfügbar.

Die Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa BoD – Books on Demand

The Greek and Jewish diasporas are the most significant diasporas of Western civilisation. "Homelands and Diasporas" is the first book to explore the similarities and differences between these two experiences. In the process it sheds fascinating light on their fundamental importance for both Greek and Jewish societies. The authors examine Greek and Jewish diasporas throughout history, from classical and Biblical times to the present, and all over the world - in Greece, the Balkans, Turkey, Russia, the Near and Middle East, Spain and the US. They analyse the very nature of diaspora, examining both the Greek concept of noble expansion and the Jewish idea of enforced exile, and analyse community structures as well as social and religious networks, combining Scriptural analysis with cultural and political history. Diaspora is a difficult and emotive concept but "Homelands and Diasporas" offers a balanced and perceptive guide to the connected histories of these two peoples away from their homelands.

Best Sellers - Books :

Slawen in Niedersachsen Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Das Reallexikon der Germanischen Altertumskunde trägt den Namen seines Begründers, des Anglisten und Naturwissenschaftlers Johannes Hoops. Zwischen 1972 und 2008 erschienen in zweiter, vollkommen veränderter Auflage 35 Bände sowie zwei Registerbände. Konzipiert als Handbuch, steht der Hoops in der Tradition umfangreicher Enzyklopädien: Ziel ist es, den gesamten Kenntnisstand zur Germanischen Altertumskunde umfassend und kritisch zu präsentieren. Sein interdisziplinärer Ansatz schließt Ergebnisse aus den Bereichen Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Volkskunde und Religionswissenschaft mit ein. German books in print I.B. Tauris

Der wechselseitige rechtliche und sprachliche Einfluss sächsisch-magdeburgischer Rechtsnormen wird am Beispiel des Sächsischen Weichbildrechts und des Silleiner Stadtrechtsbuchs vorgestellt. Rechts-, forschungs- und sprachgeschichtliche Grundlagen zum Untersuchungsgebiet Tschechien/Slowakei sowie eine detaillierte Analyse des Verhältnisses zwischen der deutschen, tschechischen und slowakischen Rechtssprache zeichnen diesen Band aus.

Berichtsjahr 2005 Walter de Gruyter

Illustrierte Zeitung

Island

Regionalität und Transfergeschichte

Kulturgeschichte der Überlieferung im Mittelalter

Alfons Muchas Glasgemälde im Prager Veitsdom

Dichtung und Volkstum

- [Heart Bones: A Novel By Colleen Hoover](#)
- [Little Blue Truck's Valentine](#)
- [Can't Hurt Me: Master Your Mind And Defy The Odds](#)
- [Guess How Much I Love You](#)
- [Adult Children Of Emotionally Immature Parents: How To Heal From Distant, Rejecting, Or Self-involved Parents](#)
- [Jackie: Public, Private, Secret By J. Randy Taraborrelli](#)
- [Girl In Pieces By Kathleen Glasgow](#)
- [Things We Never Got Over \(knockemout\) By Lucy Score](#)
- [The Nightingale: A Novel](#)
- [Twisted Games \(twisted, 2\) By Ana Huang](#)